

## acervis spendet 10'000 Franken

**WIESENDANGEN** – acervis knüpfte auch anlässlich ihrer 4. Generalversammlung vom 27. März 2015 an ihre Tradition an und spendete im Namen ihrer Aktionäre 10'000 Franken an die Stiftung Steinegg in



Bild: z.V.g.

Grosse Freude bei den Verantwortlichen der Stiftung.

Wiesendangen. Die Institution beherbergt rund dreissig Menschen mit einer Behinderung und fördert ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden sowie ihre Lebensfreude. Der Spendenbetrag wird für den Neubau «Langfuri» eingesetzt, der den Bewohnerinnen und Bewohnern ein neues Zuhause bietet und gleichzeitig eine ideale Betreuung sicherstellt. Hans-Peter Graf, Institutionsleiter der Stiftung nahm den Scheck in Empfang und bedankte sich bei der Versammlung für die grosszügige Spende.

## Ehepaar Käser reist nach Italien

**WINTERTHUR** – Grosse Freude beim Ehepaar Käser. Die Glücklichen Gewinner haben am Jubiläums-Wettbewerb bei Interna Möbel eine Reise nach Süditalien gewonnen. Beim einwöchigen Aufenthalt besichtigen die Glückspilze zudem das Werk «Natuzzi».



Bild: Wize

Die beiden «Interna»-Macher Claudio und Alessio Bertuca mit dem Gewinner-Ehepaar Käser.

# Ein «Ruedi» zur Erfrischung

**WINTERTHUR:** Das Trendgetränk von «Läbesruum» ist da

**Ruedi ist nicht nur ein Männername, sondern seit ein paar Wochen auch ein erfrischendes Fruchtgetränk vom Verein Läbesruum. Rechtzeitig zur warmen Jahreszeit soll das Trendgetränk bald auch in auserwählten Restaurants erhältlich sein – nicht zuletzt dank der Klimalandsgemeinde.**

*mfr-* Nach langer Tüftelzeit war es vor ein paar Wochen endlich so weit: Die ersten Flaschen «Ruedi» sind abgefüllt worden. «Ruedi» ist ein Fruchtgetränk auf Apfelmostbasis mit Himbeeren und Kräutern. Entstanden ist die Idee zum Trendgetränk beim Verein Läbesruum vor gut einem Jahr, als man sich für die Teilnahme an der KlimaLandsgemeinde entschied. Der Grundgedanke dahinter ist, dass das Getränk vollumfänglich klimafreundlich hergestellt wird. So werden die Äpfel von Bauern aus der Region verwendet und die Beeren und Kräuter eigens in Oberohringen angepflanzt. Der nachhaltige Gedanke wird bei den wiederverwendbaren Glasflaschen, sowie der Auslieferung durch Elektro-Velos weitergeführt.

Hergestellt wird «Ruedi» im Beschäftigungsprogramm von Läbesruum. Noch ist das Getränk nur im eigenen Restaurant Eulachstrand und in den beiden Selbstbedienungsläden in Winterthur und Oberohringen erhältlich. Schon bald könne man das Trendgetränk



Bild: z.V.g.

Philip K. etikettiert den Apfelmost mit Himbeergeschmack Namens «Ruedi».

aber auch in diversen Restaurants geniessen, wie Oliver Seitz, Geschäftsführer von Läbesruum, auf Anfrage erklärt.

### Lange Tüftelzeit

Nachdem der Verein Läbesruum im September 2014 an der KlimaLandsgemeinde nicht nur teilnahm, sondern von der Bevölkerung auch auf den dritten Platz gewählt wurde, ging die grosse Arbeit erst richtig los. Eigentlich hätte «Ruedi» bereits vor Weihnachten über den Ladentisch gehen sollen, doch das ganze Geschmacksprozedere dauerte länger als ursprünglich erwartet. «Die Entwicklung von 'Ruedi' war anspruchsvoll und brauchte seine Zeit», sagt Oliver Seitz. Doch die Geduld hat sich gelohnt. «Wir sind mit dem Endergebnis sehr zufrieden.»

### Anstuf nötig

Mit dem Trendgetränk «Ruedi» nahm der Verein Läbesruum bereits zum zweiten Mal an der KlimaLandsgemeinde teil. Oliver Seitz ist überzeugt, dass das Recyclingabo (erster Platz im 2013) und jetzt «Ruedi» ohne die Teilnahme wohl nie oder zumindest nicht so schnell zustande gekommen wären: «Ein Preis spornt an und verpflichtet.» Hinzu kommen die Finanzspritze sowie die Aufmerksamkeit, die wichtig für den Erfolg der Projekte ist. «Vor allem im Getränkebereich

sind wir ein absoluter Miniplayer – und da spielt die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit eine zentrale Rolle. Das Getränk ist nur erfolgreich, wenn man es kennt», sagt Seitz.

### Ruedis Freunde

Der Männername «Ruedi» ist kein Zufall: Er ist ein Tagelöhner. «Und Tagelöhner stehen im Läbesruum im Zentrum», sagt Oliver Seitz. Die Flaschen sollen Geschichten erzählen und deshalb werden die Etiketten mit verschiedenen Botschaften hergestellt. Seitz könnte sich gut vorstellen, dass «Ruedi» irgendwann einmal auch Freunde erhält, schliesslich könne der Apfelmost mit vielen Geschmacksrichtungen angereichert werden. Vorerst konzentriere man sich aber auf «Ruedi» und seine Vermarktung.

## Ruedis gewinnen

Für diejenigen, die das Trendgetränk «Ruedi» gratis ausprobieren möchten, verlost der Verein Läbesruum in Zusammenarbeit mit der Winterthurer Zeitung 2x1 Harass «Ruedi». Mitmachen unter: [ruedisblog.ch](http://ruedisblog.ch) In diesem Blog schreibt Ruedi regelmässig über seine Erlebnisse als Tagelöhner.

## Jetzt bewerben!

Der Moment ist da, um Ideen für konkreten Klimaschutz einzureichen und einen Zustupf für deren Realisierung zu bekommen. Das Preisgeld von 10'000 Franken wird an der KlimaLandsgemeinde vom 5. September auf die besten Projekte verteilt. Anmeldungen bis 31. Mai 2015 auf [energiewende-winterthur.ch](http://energiewende-winterthur.ch).

## Wir suchen ein Zuhause

Millie



Millie, geboren 2013

Millie liebt die menschliche Aufmerksamkeit und lässt einen kaum wieder gehen, wenn man sie mit Streichlern verwöhnt. Bestimmt wird Millie eine wunderbar treue Begleiterin, die ihren Menschen liebt und mit Zuneigung überhäuft. Dasselbe muss natürlich gegenseitig sein - da beharren wir drauf!

Katka



Katka, weiblich, geboren 2006

Katka lebte lange frei und ist im Tierheim noch etwas überfordert. Mit Geduld und viel Liebe, wird aber auch Katka bald zu einer verschmusten Katze. Wer gibt ihr eine Chance, um sich gegenüber den Menschen zu öffnen?

**Tiervermittlung Muhmenthaler:**  
Tel.: 052 366 04 70  
Mobil: 078 666 61 50  
[www.tiervermittlungen.ch](http://www.tiervermittlungen.ch)  
[www.tierhilfe-bulgarien.ch](http://www.tierhilfe-bulgarien.ch)

## Velobörse

**WINTERTHUR** - Hobbyfahrer, Familien und andere Velobegeisterte konnten sich an der Velobörse vom vergangenen Wochenende unter mehreren hundert Velos ein Schnäppchen sichern. Ob City- oder Mountainbike, Rennrad, Damen-, Herren- oder Kindervelo, Elektrobikes oder Bahnhofsgöppel – an der Börse fand sich für jeden Geschmack das Richtige.



Für Sie unterwegs war: Yannick Arnaboldi – Mehr Bilder im Newsportal: [www.winterthurer-zeitung.ch](http://www.winterthurer-zeitung.ch)